

Stadt-Theater.

Heute, Mittwoch, den 9. August, 1848.

Dreizehnte Gastdarstellung von Fräulein Fanny Elster.

Zum Anfang:

Duvertüre zur Oper „Die Felsenmühle“, von Reissiger.

Hierauf:

Des Malers Traumbild.

Ballet in einem Aufzuge und zwei Tableaux, von Perrot. Musik von Pugny.

Personen:

Stephano, ein Maler	.....	Herr Maximilien.
Margarethe, dessen Mutter	.....	Fräul. Soëmann.
Blanche d'Orédo	.....	*

Fräul. Fanny Elster: Blanche d'Orédo.

Vorkommende Tänze:

Scene d'illusion, getanzt von Fräul. Fanny Elster.

Pas de quatre, gefauzt von den Damen Roth, Paul. u. Marie Wieland und U. Corens.

Pas de deux, getanzt von Fräul. Fanny Elster und Herrn Maximilien.

Diesem folgt:

Yelva,

oder:

Die russische Waise.

Schauspiel in 2 Aufz., nach dem Franz. des Scribe, v. Th. Hell. Musik v. Kapellmeister Reissiger.

Personen:

Die Gräfin Cesanne	.....	Fräu Lebrun.
Alfred, ihr Sohn	.....	Herr Starke.
Fürst Ischerikof	.....	Baison.
Fedora, seine Cousine	.....	Fräul. Zitt.
Yelva, eine junge Waise	.....	Fräu Klenzen.
Gertud Duttsel, ihre Erzieherin	.....	Fräu Klenzen.
Kaluga, ein Rosak	.....	Herr Wilhelm.
Bediente.		

Der erste Act spielt in Paris, der zweite einige Meilen von Wilna, im russischen Polen.

Fräul. Fanny Elster: Yelva.

Zum Schluß:

•Vene komische Polka,

ausgeführt von Fräul. Fanny Elster und Herrn Maximilien.

(Freier Eintritt und Freibillete sind heute überall nicht gültig.)

Preise und Ordnung wie gewöhnlich.